

Ressort: Sport

Welt-Anti-Doping-Agentur begnadigt Russland

Victoria, 20.09.2018, 17:56 Uhr

GDN - Die Welt-Anti-Doping-Agentur (WADA) hat die russische Anti-Doping-Agentur RUSADA nach dreijähriger Sperre begnadigt. Das teilte die WADA am Donnerstag mit.

Die große Mehrheit des Exekutivkomitee habe entschieden, RUSADA unter Einhaltung "strenger Auflagen" wieder einzusetzen, so die WADA. Diese Entscheidung gebe einen klaren Zeitplan vor, wonach die WADA Zugang zu den ehemaligen Moskauer Labordaten und -proben erhalten müsse, mit einer klaren Verpflichtung seitens des Exekutivkomitees. Athleten aus Deutschland kritisierten die Entscheidung der Welt-Anti-Doping-Agentur. Die Vorsitzende der deutschen Athletenkommission, Silke Kassner, sagte "Zeit-Online": "Das macht den gesamten sauberen Sport kaputt. Wir sind fassungslos." Kassner kündigte zudem rechtliche Schritte an: "Wir erwarten vollkommene Transparenz. Wir behalten es uns vor, den Internationalen Sportschiedsgerichtshof (CAS) anzurufen, sofern die Voraussetzungen dafür gegeben wären." Kassner sagte, sie gehe davon aus, dass die deutsche Anti-Doping-Agentur (NADA), Teile des Sportausschusses im Bundestag und möglicherweise auch das Innenministerium hinter der Entscheidung stünden. "Der deutsche Steuerzahler finanziert die WADA und damit den internationalen Antidopingkampf mit. Es liegt also auch im Interesse der Politik und der Öffentlichkeit, ein funktionierendes Antidopingsystem zu haben", sagte Kassner. Das Vorgehen sei auch mit anderen Athletenvereinigungen, wie zum Beispiel der aus Großbritannien, eng abgestimmt. Nachdem bekannt wurde, dass Russland jahrelang systematisch seine Sportlerinnen und Sportler gedopt hat, sperrte die WADA 2015 die RUSADA. Das ist nun vorbei und damit sei für Kassner klar: "Es gab und gibt in Russland keinen kulturellen Wandel", sagte sie "Zeit-Online". Für Athleten gelte beim Doping schon immer null Toleranz, das erwarte man aber auch von der WADA: "Die WADA demütigt sich mit diesem Vorgehen selbst gegenüber Russland."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112152/welt-anti-doping-agentur-begnadigt-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com